

Workshops im Rahmen der Jahrestagung 2025



Samstag, den 03.05.2025

9.30 – 12.30 Uhr

WS1 Mitgefühl – Selbstmitgefühl in der Trauerbegleitung

Trauer kann ansteckend sein. Um dem Gegenüber mit Mitgefühl begegnen zu können, ist es wichtig, mit sich selbst mitfühlend sein zu können. In dem Workshop lernen sie einfache Übungen kennen, um mit sich selbst und den eigenen Stimmungen gut in Kontakt zu kommen. Dadurch können Sie besser zwischen den eigenen und den Gefühlen des anderen unterscheiden.

Christine le Coutre

Dipl.-Psychologin, Supervisorin (DGSv und GwG), Focusing Coordinator (TiFi)

9.00 -10.30 Uhr

WS2 Trauer um Sternenkinder –

Die Begleitung von Eltern in der Selbsthilfegruppe (Teil 1)

Der Begriff „Sternenkinder“ ist relativ jung. Der frühe Tod eines Ungeborenen oder Babys hingegen gehört zur Geschichte der Menschheit. Der Fortschritt in der modernen Medizin hat in wenigen Jahren die Situation der Eltern enorm verändert. Die Trauer um den kleinen Menschen und der Schmerz um dessen Verlust sind geblieben. Wie können wir Eltern nach Schicksalsschlägen und schweren Entscheidungen begleiten? Wie können sie einander in der Selbsthilfegruppe unterstützen? Wo sind die Grenzen in der Selbsthilfe? Informationen, Ideen, Methoden, Anregungen für die Arbeit, Austausch zu konkreten Fragen.

11.00 – 12.30 Uhr

WS3 Sternenkinder – Friedhöfe

Wege finden: Idee - Planung - Umsetzung (Teil 2)

Auf vielen Friedhöfen und in Bestattungswäldern gibt es besondere Plätze für die Allerkleinsten. Sie werden von unterschiedlichsten Gruppen, Kirchen, Institutionen u.s.w. getragen. Manche Projekte sind gut organisiert, bei anderen gibt es Probleme, Missverständnisse und Hindernisse. Wir kommen wir von der Idee zur Umsetzung? Wer muss beteiligt werden? Wie kann eine Finanzierung gelingen? Wie kann ein Projekt dauerhaft sichergestellt werden? Hintergrundwissen für eine gute Planung, Fragen und Erfahrungsaustausch

Elke Heinen

Familientherapeutin, Theologin, Trauerbegleiterin

Workshops im Rahmen der Jahrestagung 2025



9.30 - 12.30 Uhr

WS4 Eltern nach Suizid

Der Tod eines Kindes wird für die Eltern und betroffenen Familien als eine der schlimmsten individuellen Katastrophen angesehen. Der Tod durch Suizid ist für die betroffenen Angehörigen eine enorme zusätzliche Belastung und stellt auch Trauerbegleiter vor besondere Herausforderungen. Im Workshop nähern wir uns dem Thema an und schauen auf diese Besonderheiten.

Christoph Dörpinghaus

Sozialpädagoge, Personenzentrierter Berater (GwG), Fachberater für Psychotraumatologie (DIPT),
Klinikseelsorger (KSA)

9.30 - 12.30 Uhr

WS5 #dasistdocheinfachnurscheiße – trauernden Geschwistern begegnen.

Ein Workshop für Trauerbegleitende

Nach einer kurzen Standortbeschreibung von trauernden Kindern und Jugendlichen beschäftigen wir uns damit, wie wir trauernden Geschwistern der verschiedenen Altersstufen begegnen können. Was können hilfreiche Interventionen in der Begleitung sein? Wie müssen die Angebote aussehen, um sie zu erreichen? ... das sind Frage, die uns interessieren und mit denen wir uns auch praktisch beschäftigen werden.

Tina Geldmacher

Systemische Beraterin/Familienberaterin (DGSF), Sonderpädagogin, Trauerberaterin (BVT),
Referentin

14.00 – 17.00 Uhr

WS6 Himmelsbäume Jevenstedt

Neuer Begegnungsraum für Trauer. Idee, Planung, Finanzierung und Umsetzung. Ausflug zu den Himmelsbäumen mit Führung über die Flächen und Austausch.

Gerd Rullmann, 1. Vorsitzender VESH und Brigitte Wulf, Projektkoordinatorin

14.00 – 17.00 Uhr

WS7 Trauer um ein Kind in der Paarbeziehung

Wie kann ein hilfreicher Umgang mit der Trauer um ein Kind gelebt werden? Was kann hilfreich und unterstützend sein?

Kirsten Leidecker

Koordinatorin Trauerbegleitung (VESH), Paarberaterin

Workshops im Rahmen der Jahrestagung 2025



14.00 – 17.00 Uhr

WS8 Trauer aus der Forschungsperspektive

Prof. Dr. Brigit Wagner

Psychologin, Sachbuchautorin und Professorin

Forschungs- und Therapieschwerpunkte: u. a. Traumafolgestörungen wie anhaltende Trauerstörung

Mitglied wissenschaftlicher Beirat des VEID e.V.

14.00 – 17.00 Uhr

WS9 Social Media in der Selbsthilfe - Gewusst wie!

Möglichkeiten der Vernetzung, Partizipation und Gestaltung.

Mit der Kommunikation über die Sozialen Medien stehen Selbsthilfegruppen und Vereinen eine Vielzahl von Möglichkeiten offen. Der Workshop gibt einen Überblick zu Risiken, Anwendungen und Einsatzmöglichkeiten mit praktischen Nutztipps.

Romy Kieselbach

Geschäftsstellenleiterin Bundesverband VEID e.V.

14.00 – 17.00 Uhr

WS10 Seelensport in der Trauerbegleitung

Bewege deinen Körper und Stärke deine Seele! Wie Seelensportübungen dich ganzheitlich in deiner Trauer unterstützen können, deine Gefühle auszudrücken und deinen Körper zu stärken.

Katrina Fandrey

Trauerbegleiterin und Seelensporttrainerin